

Akkreditierungsantrag für den

**Masterstudiengang**

***FOTOGRAFIE – Photographic Studies (Master of Arts) MA3***  
**am Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund**

**MODULHANDBUCH MA3 2.0**

26.06.2016

<b>Titel des Moduls: Mediale Dialekte und Strategien I</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Dauer</b>
MAPho 3.1	300 h	10 CP	1. Semester	jährlich, Wintersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Autorschaft und künstlerische Praxis in den medialen Strategien: Bild im Raum, Installation, Ausstellung, Digitale Medien		4 SWS / 72 h	228 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	Fachkompetenz, Methodenkompetenz; nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden: – sich in einem weiteren fotografischen Schwerpunkt ausdrücken. – sie erlernen zusätzliche mediale Strategien aus den Bereichen Bild im Raum und digitale Medien und können hier stringente Konzepte entwickeln und diese anwenden.					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Das Modul MAPho 3.1 legt den Schwerpunkt auf die Ausdrucksmöglichkeiten weiterer fotografischer Dialekte, wie Dokumentar, Editorial oder künstlerische Fotografie. Ziel ist es den Studierenden die Möglichkeiten zu eröffnen in den unterschiedlichen bildnerischen Aufgabengebieten adäquate Lösungen zu finden. Unterstützt wird dies durch die Vermittlung spezifischer Vermittlungsstrategien wie das Bild im Raum, oder in den digitalen Medien.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Seminare in Kleingruppen, begleitet von drei bis vier seminarübergreifenden Kolloquien					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung: Kolloquium mit Präsentation					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Nachweis der erlangten Fachkompetenzen anhand von Konzeptpapier, Präsentation und Besprechung der praktischen Arbeit im Seminar.					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)					
	<i>Keine</i>					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 10 / 64 = 4,69\%$					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Prof. Dlugos Prof. Brügger, Prof. Dlugos, Prof. Gebhardt, Prof. Jünemann, Prof. Winde, Prof. N.N.					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					
	<i>Keine</i>					

<b>Titel des Moduls: Medialer Kontext I / Fotografisches Projekt oder Projektleitung</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Dauer</b>
MAPho 3.2	360 h	12 CP	1. Semester	jährlich, Wintersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Kontextualisierung. Fotografie als Dokument oder Inszenierung Portfolio, Dokumentation, Projektpräsentation im MA- Kolloquium seminarübergreifender Workshop Präsentation I: Bild in Raum- und Messepräsentation Vorträge aus der Praxis		6 SWS / 108 h	252 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden die Funktion der Fotografie im jeweiligen Anwendungskontext analysieren und kritisch bewerten, Strategien der inszenierenden oder dokumentarischen Fotografie für die Projektarbeit einsetzen, die erzählerischen Komponenten der Präsentationsweisen und der Projektleitung unterscheiden und anwenden, umfangreiches fotografisches Material systematisieren, analysieren, und katalogisieren.					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Im Fotografiemodul Medialer Kontext I wird die Rolle der Fotografie als Dokument oder Inszenierung und ihre Kontextualisierung in den gestalterischen Dimensionen thematisiert. Dazu zählen auch Erzählerische und/oder (selbst)inszenierende Strategien innerhalb von Präsentationskontexten. Am Ende des zweiten Semesters stehen Entwurf, Ausführung, hochschulöffentliche Präsentation sowie Dokumentation und Evaluation eines "Modellprojektes", welches Modellcharakter für das spätere umfangreiche Masterprojekt haben soll. Hier sollen die Studierenden die strukturellen Aspekte einer Projektleitung anwenden können.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Seminare in Kleingruppen, begleitet von drei bis vier seminarübergreifenden Kolloquien. Begleitend fortgesetzt werden Blockveranstaltungen, Vorträge und Workshops mit (internationalen) Lehrbeauftragten, Referenten bzw. Praxisvertretern unterschiedlicher fotografischer Anwendungsbereiche Bild im Raum und Messepräsentationen.					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung: Kolloquium mit Präsentation und Teilnahmechein					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Präsentation eines fotografischen Projektes mit Konzeptpapier und Dokumentation. Vortrag/Präsentation im MA-Kolloquium					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>					
	Keine					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 12 / 64 = 5,63\%$					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Prof. Winde Prof. Brügger, Prof. Dlugos, Prof. Gebhardt, Prof. Jünemann, Prof. Winde, Prof. N.N.					

**11 Sonstige Informationen**

Erfolgreiches Projektmanagement soll anhand eines konkreten Projekts praktisch umgesetzt werden: Konzeption, Realisation und Herausgabe der geplanten Reihe „Cahiers“/Hefte zur Fotografie im Masterstudiengang, die Organisation eines (internationalen) Symposiums oder einer Masterschau am Fachbereich oder die Realisation eines anwendungsbezogenen und/oder externen Projekts etwa im Ausland stehen im Mittelpunkt und bieten den Rahmen zur Erprobung kuratorischer bzw. redaktioneller Arbeitsfelder.

<b>Titel des Modul: Theorie I / Critical Writing</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Dauer</b>
MAPho 3.3	240 h	8 CP	1. Semester	jährlich, Wintersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Critical Writing Theorien der Fotografie Gender Studies, Geschichte und Theorie des bewegten Bildes, Rezeptionsästhetik		4 SWS / 72 h	168 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden: – mediale Produktionen im historisch/gesellschaftlichen Kontext identifizieren und evaluieren – mediale Theorien und Methoden in ihrem Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einordnen und bewerten – zeitgenössische Produktionen analysieren und kritisch bewerten – selbständig komplexe Konzeptpapiere erarbeiten					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Das Theoriemodul I steht im Zeichen der Kontextualisierung und Methodenkritik. In den Theorie-Veranstaltungen, die auch das Critical Writing erproben, werden wichtige Voraussetzungen für das Erarbeiten komplexer Konzeptpapiere und eigenständiger Projekte gelegt. Vor allem werden die begriffliche Präzisierung und die kommunikative Kompetenz fotografischer Präsentation und Argumentation vertieft.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	seminaristischer Unterricht					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung in Form eines Kolloquiums oder Benotung des/der Referat/Thesenpapier/Hausarbeit					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	erstellen einer/eines Referat/Thesenpapier/Hausarbeit					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>					
	Keine					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 8 / 64 = 3,75\%$					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Prof. Dr. Bohn / Prof. Brügger Prof. Dr. Bohn, Prof. Dr. Scorzin, Prof. Dr. Marburger (VP), Lehrbeauftragte/r N.N.					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					
	Keine					

<b>Titel des Moduls: Mediale Dialekte und Strategien II</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	
MAPho 3.4	300 h	10 CP	2. Semester	jährlich, Sommersemester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Weiterer fotografischer Schwerpunkt in den medialen Strategien: Buch/Print, zeitbasierte Medien		4 SWS / 72 h	228 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden:					
	– virtuos mit den differenzierten gestalterischen Dialekten umgehen					
	– Sie sind in ihrer Autorschaft gefestigt und können vielschichtige Präsentationen entwickeln für die medialen Anwendungsbereiche: Multimedia Storytelling, Ausstellung, Buch, Magazin, Internet, etc., sowie ihr Projekt umfassend zielgruppenorientiert vorstellen und verteidigen.					
	– ein Netzwerk professioneller Kontakte aufbauen und pflegen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Das 3. Semester gilt neben der Vorbereitung des Masterprojektes der Autorschaft und der Präzisierung fotografischer Strategien und Dialekte. Es beinhaltet neben der Vorbereitung des eigenen Masterprojektes die Vertiefung des zweiten fotografischen Schwerpunktes in der Ausdifferenzierung einer fotografischen Haltung im medialen Gebrauch. Professionelle Kernkompetenzen wie Networking, Kundenpflege und Selbstmarketing sind ebenso erlernt worden wie die Ausarbeitung medialer Präsentationen in den Strategien digitale Medien, Ton/AV und Buch.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Seminare in Kleingruppen, begleitet von drei bis vier seminarübergreifenden Kolloquien					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen					
	<b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung in Form eines Kolloquiums mit Präsentation					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Nachweis der erlangten Fachkompetenzen anhand von Konzeptpapier, Präsentation und Teilnahmechein					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)					
	Keine					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 10 / 64 = 4,69\%$					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Prof. Winde Prof. Brügger, Prof. Dlugos, Prof. Gebhardt, Prof. Jünemann, Prof. Winde, Prof. N.N.					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					
	Keine					

<b>Titel des Moduls: Medialer Kontext II / Fotografisches Projekt oder Kuration</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Dauer</b>
MAPho 3.5	360 h	12 CP	2. Semester	jährlich, Sommersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Vorbereitung Masterprojekt: Dramaturgie, Sprache und Gestaltung im fotografischen Feld Professionelle Projektvorstellung, Projektierung seminarübergreifender Workshop Präsentation II: Bild im virtuellen Raum (Buch und digitale Präsentation) Vorträge aus der Praxis		6 SWS / 108 h	252 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– dramaturgische Konzepte und narrative Strategien in der fotografischen Erzählung benennen und im redaktionellen, bzw. kuratorischen Kontext anwenden.</li> <li>– komplexe Inhalte fotografisch vermitteln und mit fotografischen Mitteln gestalten als Vorbereitung des Masterprojekts</li> <li>– projektbezogenen Kenntnisse professioneller medialer Techniken nachweisen und anwenden</li> <li>– fundierte Fachkenntnisse auf dem Gebiet der zukünftigen Berufsfelder auf die eigene Arbeit beziehen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Das Modul Medialer Kontext II behandelt Dramaturgie, Sprache und Gestaltung im fotografischen Feld. Die entsprechenden Seminare, wie auch die Veranstaltungen der projektbegleitenden Workshop, sind vorbereitend und hinleitend auf das Masterprojekt angelegt und unterstützen die Studierenden bei ihrer individuellen Themenfindung vor dem Hintergrund einer nachhaltigen persönlichen Profilierung als Basis der angestrebten beruflichen Laufbahn. Im Themenfeld der Kuration werden darüber hinaus kuratorische bzw. redaktionelle Übungen in den verschiedenen Anwendungskontexten durchgeführt.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Seminare in Kleingruppen, begleitet von drei bis vier seminarübergreifenden Kolloquien. Die Linie der Blockveranstaltungen mit Vertretern aus den künftigen Berufsfeldern der Bereiche Bildproduktion, Bildrezeption und Bildvermittlung wird fortgesetzt.					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung: Kolloquium mit Präsentation und Teilnahmechein					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Präsentation eines fotografischen Projektes mit Konzeptpapier und Dokumentation. Vortrag/Präsentation im MA-Kolloquium					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>					
	Keine					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 12 / 64 = 5,63\%$					

<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Jünemann Prof. Brügger, Prof. Dlugos, Prof. Gebhardt, Prof. Jünemann, Prof. Winde, Prof. N.N.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> <i>Keine</i>

<b>Titel des Moduls: Theorie II</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Dauer</b>
MAPho 3.6	240 h	8 CP	2. Semester	jährlich, Sommersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Autorschaft und Inszenierung Narrative Strategien Ethik und Ästhetik der Fotografie in medialen Kontexten		4 SWS / 72 h	168 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– den sozialen und diskursiven Kontext der Fotografie kritisch und begrifflich bewerten</li> <li>– ästhetische Konzepte beurteilen und in Bezug auf die aktuellen Strömungen der Fotografie verorten</li> <li>– die Folgen fotografischer Wirklichkeitsinszenierung abschätzen</li> <li>– Strategien zur Durchsetzung visueller Argumentation und Narration vertiefen</li> <li>– die gesellschaftliche Bedeutung des fotografischen Mediums im Medien- und Technikverbund reflektieren und fortschreiben</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Thematisierung von Autorschaft und Inszenierung und den Fragen der Ethik im medialen Kontext. Die in den Seminaren des 2. Semesters erarbeiteten Kenntnisse zu Methodenkritik und Critical Writing werden erweitert und angewandt zu eigenen Texten und kritischen Reviews. Die Entwicklung von bildsprachlicher und begrifflicher Konzeption als eigenständige, kreative Leistung fotografischer Kompetenz wird in Bezug zu den professionellen Anwendungsbereichen (Produktion, Reproduktion, Archivierung) konkretisiert.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Seminare in Kleingruppen, begleitet von drei bis vier seminarübergreifenden Kolloquien.					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung in Form eines Kolloquiums oder Benotung des/der Referat/Thesenpapier/Hausarbeit					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	erstellen eines/einer Referat/Thesenpapier/Hausarbeit					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)					
	<i>Keine</i>					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 8 / 64 = 3,75\%$					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Prof. Dr. Bohn / Prof. Brügger Prof. Dr. Bohn, Prof. Dr. Scorzin, Prof. Dr. Marburger (VP), Lehrbeauftragte/r N.N.					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					
	<i>Keine</i>					

<b>Titel des Moduls: Fotografische Positionierung</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Dauer</b>
MAPho 3.7	120 h	4 CP	3. Semester	jährlich, Wintersemester		1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	Marktanalyse & Positionierung Bewerbungsportfolio, Branding, Kunden- aquire seminarübergreifender Workshop zur beruf- lichen Praxis		4 SWS / 72 h	48 h	15 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– die grundlegenden Fragestellungen des Medienrechts benennen und auf ihre Projektarbeit beziehen</li> <li>– sich und ihre Arbeit in schriftlichen Projektvorstellungen zielgruppengerecht präsentieren (für Ausstellungen, Wettbewerbe oder Ausschreibungen)</li> <li>– mit konkurrierenden Anforderungen hinsichtlich Zeit, einschließlich des Selbststudiums und der kritischen Einschätzung des Projektverlaufs umgehen</li> <li>– Techniken des Selbst- und Zeitmanagements wie Zieldefinition, Planung und Auswertung in Bezug auf die Projektarbeit anwenden</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	Eine umfassende Profilierung im angestrebten Berufsfeld ist das Lernziel dieses Moduls. Dies wird durch eine essentielle Wettbewerbsanalyse und eine Positionierungsstrategie erreicht. Neben der Vermittlung von Medienrecht werden individuelle Konzepte zur Profilierung erarbeitet, wie die Präsenz in professionellen Netzwerken, Entwicklung einer CI, Konzeption und Erstellung von Webauftritten, Newslettern, Pressemitteilungen, Broschüren, sowie von professionellen Konzeptpapieren etwa für Ausschreibungen, Projektierungen oder Initiativbewerbungen.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Seminare in Kleingruppen, begleitet von drei bis vier seminarübergreifenden Kolloquien					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	<b>Formal:</b> Keine Voraussetzungen <b>Inhaltlich:</b> Keine Voraussetzungen					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Modulprüfung: Kolloquium mit Präsentation und Teilnahmechein					
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Nachweis der erlangten Fachkompetenzen anhand von Konzeptpapier, Präsentation und Besprechung der praktischen Arbeit im Seminar.					
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)					
	<i>Keine</i>					
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	30% des CP-Anteils dieses Moduls an Gesamt-CP aller Module bis MAPho 3.7: $0,3 \cdot 4 / 64 = 1,88\%$					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
	Prof. Gebhardt Prof. Brügger, Prof. Dlugos, Prof. Gebhardt, Prof. Jünemann, Prof. Winde, Prof. N.N.					
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>					
	<i>Keine</i>					

<b>Titel des Moduls: Master Thesis</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MAPho 3.8	780 h	26 CP	3. Semester	jährlich, Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	Projektbetreuung		2 SWS / 36 h	744 h	5 Studierende
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Nach erfolgreicher Beendigung können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigenständig ein gestalterisch-wissenschaftliches Thema prägnant formulieren und diskutieren</li> <li>– die gestalterisch-wissenschaftlichen Fragestellungen definieren und schriftlich ausarbeiten unter den Gesichtspunkten Eigenständigkeit, Originalität und Relevanz</li> <li>– ein professionell anspruchsvolles Projekt selbständig organisieren und ausführen</li> <li>– die Master Thesis inkl. umfangreicher Recherche und Dokumentation als Korrespondenztext oder eigene Abhandlung verfassen</li> <li>– abschließend die Masterarbeit professionell präsentieren (Ausstellung, Publikation, Multimedia-Präsentation) und im Kolloquium evaluieren und verteidigen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Projektarbeit als Formulierung der gestalterischen Fragestellung im medienspezifischen Kontext und Ausarbeitung bis hin zur fertigen Präsentation schriftliche Arbeit als Korrespondenztext oder eigene Abhandlung inkl. umfangreicher Recherche und Dokumentation				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Eigenständige Entwicklung der Master-Arbeit (Projektarbeit und schriftliche Arbeit) unter minimaler Supervision (Besprechungen/Korrekturen im Umfang von 2 SWS).				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> Module MaPho 3.1 bis 3.7 müssen bestanden sein <b>Inhaltlich:</b> alle Module ab MaPho 3.1 müssen absolviert sein				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Verteidigung der Thesis im Kolloquium mit Präsentation der praktischen Arbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Erstellen einer Thesis und der dazugehörigen praktischen Arbeit mit ausgearbeiteter Präsentation (Buch, Ausstellung, Film o.ä.)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)				
	<i>Keine</i>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	15,00%				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	Prof. Brügger Prof. Brügger, Prof. Dlugos, Prof. Gebhardt, Prof. Jünemann, Prof. Winde, Prof. N.N., Prof. Dr. Bohn, Prof. Dr. Scorzin, Prof. Dr. Marburger (VP)				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				
	<i>Keine</i>				